

Sperrung bis 2025: Textorstraße wird nicht mehr angefahren – Informierte die VGF zu wenig?

Die Großbaustelle in Sachsenhausen wird die Fahrgäste der Straßenbahnen 15, 16 und 18 für eineinhalb Jahre beschäftigen. Der CDU-Stadtverordnete Frank Nagel sieht Verbesserungsbedarf.

Frankfurt – Zum Beginn der Sperrung von Straßenbahnlinien in Sachsenhausen hat sich der Stadtverordnete Frank Nagel (CDU) die Situation am Südbahnhof angeschaut. „Es gibt noch Verbesserungspotenzial. Viele Berufspendler waren nicht ausreichend informiert und wussten nicht, dass die Straßenbahnen nicht fahren“, berichtete er.

Das Amt für Straßenbau und Erschließung und die Verkehrsgesellschaft Frankfurt arbeiten bis Ende 2025 an einer Großbaustelle im Frankfurter Süden. Der Knoten Textorstraße / Darmstädter Landstraße / Dreieichstraße / Heisterstraße wird umgebaut.

Seit Montag ist die Textorstraße zwischen Martin-May-Straße und Darmstädter Landstraße gesperrt. Straßenbahnen fahren zehn Monate lang nicht zwischen Südbahnhof und Lokalbahnhof – das betrifft die Linien 15, 16 und 18. Sie werden umgeleitet. Fahrgäste sollen am Südbahnhof in die S-Bahn umsteigen.

Schüler:innen gut informiert – kein Ersatzverkehr zwischen Lokalbahnhof und Südbahnhof

„Die Schülerinnen und Schüler waren vergleichsweise gut informiert“, sagte Nagel, der von 7 bis 8.30 Uhr am Südbahnhof war. Das VGF-Personal habe den Fahrgästen geholfen, die nicht weiterwussten. „Was noch fehlt, sind Hinweise, wo es am Südbahnhof zu den S-Bahnen geht.“ Zum Großprojekt zählt der barrierefreie Umbau der Straßenbahnhaltestellen Lokalbahnhof / Textorstraße, der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen Lokalbahnhof / Darmstädter Landstraße und der barrierefreie Umbau der Querungen für Fußgängerinnen und Fußgänger, an den Haltestellen sowie den angrenzenden Gehwegen.

Für den Radverkehr wird ein Schutzstreifen markiert. Am Knoten Textorstraße / Darmstädter Landstraße / Dreieichstraße / Heisterstraße werden die Ampeln, Oberleitungen und die Straßenbeleuchtung erneuert.

Einen Schienenersatzverkehr hat die Verkehrsgesellschaft Frankfurt nicht eingerichtet. Ein effizienter Fahrweg mit dem Bus sei nicht möglich, hieß es zur Begründung. Es gebe jedoch eine Ersatzhaltestelle der Linie 16 an der Station Südbahnhof / Bruchstraße sowie eine zusätzliche Tram-Linie 22. Die Sachsenhäuser Schulen wurden vorher über die Baustelle informiert, weil sich die Schulwege teilweise ändern.

Aus Sicht von Nagel reichte die Kommunikation vorab aber nicht aus. „Eine Pressekonferenz mitten in den Ferien ist nicht genug, wenn man zehn Monate die Straßenbahnstrecke sperrt beziehungsweise 21 Monate an einem Knoten baut.“